

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 1 von 11

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Härter (Vernetzer)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| Firmenname: | R&G Faserverbundwerkstoffe GmbH | |
| | Composite Technology | |
| Straße: | Im Meißel 7 - 13 | |
| Ort: | D-71111 Waldenbuch | |
| Anschrift Postfach: | 1145 | |
| | D-71107 Waldenbuch | |
| Telefon: | +49 (0)7157 5304-60 | Telefax: +49 (0)7157 5304-70 |
| E-Mail: | info@r-g.de | |
| Internet: | www.r-g.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Management | |

1.4. Notrufnummer: Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg
Tel: +49 (0)761 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Gefahrenbezeichnungen: C - Ätzend, N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

Verursacht Verätzungen.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

GHS-Einstufung

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

Phenol, styrolisiert

2-Piperazin-1-ylethylamin

Benzylalkohol

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 2 von 11

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

GHS05-GHS07-GHS09

**Gefahrenhinweise**

| | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |
| P501 | Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. |

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------------|---|------------|
| CAS-Nr. | Einstufung | |
| Index-Nr. | GHS-Einstufung | |
| REACH-Nr. | | |
| 262-975-0 | Phenol, styrolisiert | 50 - 100 % |
| 61788-44-1 | Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-43-51-53 Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | |
| 01-2119979575-18 | | |
| 205-411-0 | 2-Piperazin-1-ylethylamin | 10 - 25 % |
| 140-31-8 | C - Ätzend, Xn - Gesundheitsschädlich R21/22-34-43-52-53 | |
| 612-105-00-4 | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H302 H314 H317 H412 | |
| 202-859-9 | Benzylalkohol | 25 - 10 % |
| 100-51-6 | Xn - Gesundheitsschädlich R20/22 | |
| 603-057-00-5 | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H332 H319 | |
| 01-2119492630-38 | | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 3 von 11

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Bei Brand: Bildung von: Gase/Dämpfe, giftig.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 4 von 11

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510:

8 A

7.3. Spezifische Endanwendungen

Härter (Vernetzer)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), FKM (Fluorkautschuk)
Dicke des Handschuhmaterials: > 0,5 mm

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Kombinationsfiltergerät (EN 14387): A-P2

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 5 von 11

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

| | | |
|--|-------------|---------------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | hellgelb | |
| Geruch: | nach: Amine | |
| | | Prüfnorm |
| pH-Wert: | | nicht bestimmt |
| Zustandsänderungen | | |
| Schmelzpunkt: | | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | | > 200 °C |
| Flammpunkt: | | 88 °C |
| Entzündlichkeit | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | | 2,1 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | | 10,5 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | | 315 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | | |
| Feststoff: | | nicht anwendbar |
| Gas: | | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften | | |
| Nicht brandfördernd. | | |
| Dampfdruck: | | 0 hPa |
| Dichte (bei 23 °C): | | 1,07 g/cm ³ ISO 2811 |
| Wasserlöslichkeit: | | unlöslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient: | | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität: (bei 25 °C) | | 7600 mPa·s ISO 3219 |
| Dampfdichte: | | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | | nicht bestimmt |
| <u>9.2. Sonstige Angaben</u> | | |
| Festkörpergehalt: | | nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 6 von 11

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Alkalien (Laugen), Säure

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1780,2 mg/kg

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|------------|---------------------------|---------|--------------|-----------|---|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | | |
| | oral | LD50 | 2197 mg/kg | Ratte | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
| | dermal | LD50 | 3166 mg/kg | Ratte | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
| 140-31-8 | 2-Piperazin-1-ylethylamin | | | | |
| | oral | ATE | 500 mg/kg | | |
| | dermal | LD50 | 866 mg/kg | Kaninchen | IUCLID |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | |
| | oral | LD50 | 1620 mg/kg | Ratte | IUCLID |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 | > 4,178 mg/l | Ratte | OECD 403 |

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 7 von 11

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|---------------------------|---------|------------|-----------|---------------------------------------|---|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 4 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 1,637 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 1,878 mg/l | 48 h | Daphnia magna | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |
| 140-31-8 | 2-Piperazin-1-ylethylamin | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 2190 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 495 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 58 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 460 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) | EPA OPP 72-1 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 | 770 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 253 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 |
| | Algtoxizität | NOEC | 3140 mg/l | 3 d | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|---------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | | | | |
| | OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F | 73 % | 14 | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 140-31-8 | 2-Piperazin-1-ylethylamin | | | | |
| | OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D | 0% | 28 | | |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | |
| | OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F | 92-96 % | 14 | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|----------|---------------------------|---------|
| 140-31-8 | 2-Piperazin-1-ylethylamin | -1,48 |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1,05 |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 8 von 11

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|----------------------|------|-------------------------------|---|
| 61788-44-1 | Phenol, styrolisiert | 26,5 | Carassius auratus (Goldfisch) | Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR) |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

080299 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

080299 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (N-AMINOETHYLPIPERAZIN)

UN-Versandbezeichnung:**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Beförderungskategorie:

3

Gefahrnummer:

80

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 9 von 11

Tunnelbeschränkungscode: E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

Binnenschifftransport (ADN)**14.1. UN-Nummer:** UN 2735**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7

Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Seeschifftransport (IMDG)**14.1. UN-Nummer:** UN 2735**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (N-AMINOETHYLPIPERAZINE, Phenol, styrolisiert),**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-A, S-B

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Freigestellte Menge: E2

Lufttransport (ICAO)**14.1. UN-Nummer:** UN 2735**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (2-piperazin-1-ylethylamine, nonylphenol)**14.3. Transportgefahrenklassen:** 8**14.4. Verpackungsgruppe:** II

Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 0.5 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 851

IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 855

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 10 von 11

IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E2

Passenger-LQ: Y840

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: ja



Gefahrauslöser: nonylphenol

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 75-100 %

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC , 79/117/EEC , 689/2008/EC

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung: Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 50 oder R 50/53

Katalognr. gem. StörfallVO: 9a

Mengenschwellen: 100 t / 200 t

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m³

Anteil: 50-100 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 25-50 %

Wassergefährdungsklasse: 3 - stark wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

10-Min.-Epoxy, Härter (155114-X)

Druckdatum: 21.10.2014

Materialnummer: 155114-GHS-2014

Seite 11 von 11

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

- | | |
|-------|--|
| 20/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. |
| 21/22 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen. |
| 52 | Schädlich für Wasserorganismen. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- | | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)